



FBDi News

Revision der ISO 9001 verschoben – Neue Version kommt 2026

FBDi: Unternehmen sollten die Übergangszeit nutzen

Berlin, 1. September 2025 – Die für Dezember 2025 geplante Veröffentlichung der überarbeiteten [ISO 9001](#) wird aufgrund umfangreicher Erweiterungen (Stand heute) auf September 2026 verschoben. Die neue Version der weltweit anerkannten Norm für Qualitätsmanagementsysteme soll Unternehmen insbesondere dabei helfen, ihre Prozesse zukunftssicher und nachhaltig auszurichten. Nach Veröffentlichung gilt eine dreijährige Übergangsfrist für die Umstellung.

Der Fachverband Bauelemente Distribution (FBDi) rät Unternehmen, sich frühzeitig mit den Neuerungen auseinanderzusetzen und ihre bestehende Systeme gezielt weiterzuentwickeln. Die ISO 9001 gilt als globaler Maßstab für Qualität und Zuverlässigkeit – ihre konsequente Anwendung stärkt nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit, sondern bildet auch die Grundlage für nachhaltiges Wachstum.

„Die überarbeitete ISO 9001 wird ein Impulsgeber für moderne Qualitätsmanagementsysteme sein. Sie fördert nicht nur die kontinuierliche Verbesserung, sondern auch die Einbeziehung von Stakeholdern und macht so die übergeordneten Anforderungen für Unternehmen sichtbarer und verständlicher“, so Andreas Falke, Geschäftsführer des FBDi Verbands. „Gerade für KMU bietet die neue Struktur neben Orientierung Gestaltungsspielräume in der Konsultation und Kooperation mit Ihren Partnern.“

Die wichtigsten Neuerungen der ISO 9001:2026 im Überblick:

Nachhaltigkeit & ESG-Integration

- Einbindung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten (ESG)
- Nachweis, wie das QM-System zur nachhaltigen Unternehmensführung beiträgt

Risikomanagement & Resilienz

- Stärkere Betonung der Risikoidentifikation und -bewältigung
- Klare Differenzierung zwischen Risiken und Chancen

Digitalisierung

- Berücksichtigung moderner Technologien zur Digitalisierung und weitergehende Implementierung digitaler Lösungen (Internet of Things (IoT), Big Data und Künstliche Intelligenz (KI),)
- Ziel: Transparenz und Effizienzsteigerung neben datenbasierter Entscheidungsfindung

Zukunftsfähige Design-Spezifikation

- Anpassung an globale Veränderungen und technologische Entwicklungen
- Mehr Flexibilität für unterschiedliche Organisationstypen, insbesondere KMU

Überprüfung der QM-Grundsätze

- Kritische Bewertung und mögliche Anpassung der sieben Grundprinzipien des Qualitätsmanagements

Harmonisierung mit anderen Normen

- Bessere Abstimmung mit ISO 14001 (Umweltmanagement) und ISO 45001 (Arbeitsschutz)
- Einführung einer harmonisierten Struktur (High Level Structure – HLS)

Der FBDi empfiehlt Unternehmen, die Übergangszeit aktiv zu nutzen, um sich auf die neuen Anforderungen vorzubereiten. Insbesondere frühzeitige GAP-Analysen zum heutigen Standard vor Ort und Schulungen von Mitarbeitern können große Potentiale eröffnen. Weitere Informationen und praxisnahe Unterstützung bietet der Verband in seinem Competence Team.



(Quelle: Shutterstock, 2597554633)

###

Fachverband der Bauelemente Distribution e.V. (www.fbd.de):

Der 2003 gegründete FBDi e.V. ist eine etablierte Größe in der deutschen Verbandslandschaft und bündelt die Interessen seiner Mitglieder aus der Distribution, die

rund drei Viertel des Umsatzvolumens elektronischer Komponenten in Zentral-Europa (DACH) vertreten. Dabei überblickt er die gesamte Wertschöpfungskette der Elektronik. Neben der Aufbereitung und Weiterentwicklung von Daten zum zentraleuropäischen Distributionsmarkt erzeugen Competence Teams zu wichtigen Themen der Regulatorik in der Elektronikindustrie (u.a. CE, Richtlinien und Verordnungen) eine hohe marktnahe Kompetenz. Diese qualifiziert den FBDi zum gefragten Partner für Politik, Elektronik-Hersteller und -Kunden.

Über die Mitgliedschaft im internationalen Distributionsverband IDEA erfolgt der Austausch mit anderen Verbänden auf europäischer Ebene.

Die Mitgliedsunternehmen (Stand Juni 2025):

Mitglieder: Acal BFi Germany; AL-Elektronik Distribution; alfatec; Arrow Europe; Avnet EMG EMEA; Beck Elektronische Bauelemente; Blume Elektronik Distribution; Bürklin Elektronik; CODICO; Conrad Electronic; Distrelec; Ecomal Europe; Endrich Bauelemente; EVE; Future Electronics Deutschland; Glyn; Gudeco Elektronik; Haug Components Holding; Hy-Line Holding; JIT electronic; Karl Pülpichhuisen; Kruse Electronic Components; MB Electronic; Multi-Bauelemente-Service (MBS); MEDI Kabel; Memphis Electronic; Menges Electronic; MEV Elektronik Service; mewa electronic; Mouser Electronics; Neumüller Elektronik; pk components; ROTIMA; RS Components; Rutronik Elektronische Bauelemente; Schukat electronic; SE Spezial-Electronic; SEMITRON W.Röck; TTI Europe; WDI.

Fördermitglieder: TDK Europe, Recom.

Pressekontakt:

FBDi e. V., Andreas Falke, Geschäftsführer, Ludwigkirchplatz 8, 10719 Berlin;
Tel.: +49 174 / 8702 753; a.falke@fbdi.de

PR Agentur:

Agentur Lorenzoni GmbH, Public Relations, Landshuter Straße 29, 85435 Erding; Tel: +49 8122 55917-0, www.lorenzoni.de; Beate Lorenzoni-Felber, beate@lorenzoni.de